Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung im Fach Französisch in der Sek I

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-SI sowie Kapitel 3 „Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung“ des Kernlehrplans Französisch hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden **Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung** beschlossen. Die nachfolgenden Ausführungen stellen **verbindliche Absprachen der Fachkonferenz Französisch dar.** Sie gelten für Französisch als zweite Fremdsprache ab Klasse 7 (F7) und für Französisch als dritte Fremdsprache ab Klasse 9 (F9). Vereinzelte Unterschiede werden kenntlich gemacht.

1. Beurteilungsbereich schriftliche Leistungen /Klassenarbeiten

Zum Bereich *Schriftliche Leistungen* zählen **Klassenarbeiten**. Einmal im Schuljahr kann gem. §6 Abs. 8 APO SI eine schriftliche Arbeit durch eine gleichwertige Form der schriftlichen oder mündlichen Leistungsüberprüfung ersetzt werden. In der Regel wird eine **mündliche Kommunikationsprüfung** (monologisches und dialogisches Sprechen) durchgeführt.

Im Sinne einer gelingenden Outputorientierung erhalten die Schülerinnen und Schüler hinreichend Gelegenheit, die für die Klassenarbeiten gewählten Prüfungsformate im Unterricht kennenzulernen und einzuüben.

Die Fachkonferenz hat vereinbart, **kriterienorientierte Bewertungsraster als Grundlage der Leistungsbewertung** zu verwenden. Im Sinne der Transparenz werden den Schülerinnen und Schülern die Bewertungskriterien sowie entsprechende Prüfungsmodalitäten (Vertrautheit der Aufgabenformate, Anforderungsgrad, Ablauf einer Prüfungssituation) offengelegt.

Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten (vgl. APO SI VV zu §6)

Französisch als zweite Fremdsprache ab Jahrgang 7 (F7)

<table>
<tr><th>STUFE</th><th>Anzahl</th><th>Dauer (in Unterrichtsstunden)</th></tr>
<tr><td>7</td><td>5-6 Klassenarbeiten, wobei eine durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden kann</td><td rowspan="2">1</td></tr>
<tr><td>8</td><td rowspan="3">4-5 Klassenarbeiten, wobei eine durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden kann</td></tr>
<tr><td>9</td><td rowspan="2">1-2</td></tr>
<tr><td>10</td></tr>
</table>

Französisch als dritte Fremdsprache ab Jahrgang 9 (F9)

<table>
<tr><th>STUFE</th><th>Anzahl</th><th>Dauer (in Unterrichtsstunden)</th></tr>
<tr><td>9</td><td>4 Klassenarbeiten, wobei eine durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden kann</td><td rowspan="2">1-2</td></tr>
<tr><td>10</td><td>4 Klassenarbeiten, wobei eine durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden kann</td></tr>
</table>

2. Absprachen zur schriftlichen Leistungsüberprüfungen

Der Französischunterricht in der Sekundarstufe I hat das Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu einer grundlegenden interkulturellen Kommunikationsfähigkeit zu befähigen. Im Zusammenhang des systematischen Kompetenzaufbaus sowie unter Berücksichtigung der Lernzeit und des entsprechenden Kompetenzstandes der Schülerinnen und Schüler beschließt die Fachkonferenz, die **folgenden Teilkompetenzen** für die **unterschiedlichen Überprüfungsformen** im Bereich der **funktionalen kommunikativen Kompetenzen** als Grundlage der Leistungsbewertung und -rückmeldung heranzuziehen:

F7 und F9

Teilkompetenz	**Bewertungskriterien (Auswahl)**	
Hörverstehen / Hör-Sehverstehen Leseverstehen	Richtigkeit des Textverständnisses, Vollständigkeit, Anspruchsniveau	
	Inhaltliche Leistung	**Sprachliche Leistung/ Darstellung**
Sprechen	**Monologisches Sprechen** z.B. Aufgabenerfüllung, Präsentationskompetenz	**Monologisches Sprechen** z.B. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit, Präsentationskompetenz
	Dialogisches Sprechen z.B. Differenziertheit der Kenntnisse	**Dialogisches Sprechen** z.B. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit, Diskurskompetenz
Schreiben	Gedankliche Stringenz, Differenziertheit, inhaltliche Strukturiertheit	Ausdrucksvermögen, sprachliche Korrektheit, kommunikative Textgestaltung
Sprachmittlung **(mündliche und schriftliche Form)**	sachliche Richtigkeit, Auswahl der relevanten Inhalte, Situations- und Adressatengerechtheit	Sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache

In jeder Klassenarbeit werden die Kompetenzen "Schreiben" und "Verfügen über sprachliche Mittel" überprüft, ebenso wie eine weitere Kompetenz aus "Leseverstehen", "Hör(Seh)Verstehen" und "Sprachmittlung“, je nach Schwerpunktsetzung in der jeweiligen Unterrichtsreihe.
Klassenarbeiten werden so gestaltet, dass offene Aufgaben ab dem ersten Lernjahr Bestandteil sind. Ihr Anteil steigt im Laufe der Lernzeit schrittweise an. So liegt in der Spracherwerbsphase noch ein größeres Gewicht auf der Überprüfung der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel als in den späteren Jahrgangsstufen.
Die Fachkonferenz legt für die **jeweilige Gewichtung** von Textproduktion und den anderen Kompetenzen in den Klassenarbeiten fest:

F7 und F9

Stufe	**Textproduktion**	**Alle weiteren Kompetenzen** (Hören, Lesen, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz))
7	20 – 30 %	70 – 80 %
8	30 – 35 %	65 – 70 %
9	35 - 40 %	60 – 65 %
10	40 – 50 %	50 – 60 %

Für die **Bewertung der Textproduktion** in den Klassenarbeiten legt die Fachschaft die folgende Gewichtung fest:

F7 und F9

<table>
<tr><th>Stufe</th><th>Sprache</th><th>Inhalt</th><th>Darstellung</th><th>Gewichtung</th></tr>
<tr><td>7</td><td rowspan="2">Grammatische Korrektheit
Verwendung von allgemeinem und themenspezifischem Wortschatz
Orthografie
Lernjahrangemessener Ausdruck und Stil</td><td rowspan="3">Erfüllung aufgabenbezogener Kriterien
(siehe konkrete Aufgabenstellungen)</td><td rowspan="2">/</td><td rowspan="2">66% Sprache
34% Inhalt</td></tr>
<tr><td>8</td></tr>
<tr><td>9</td><td rowspan="2">Grammatische Korrektheit
Verwendung von allgemeinem und themenspezifischem Wortschatz
Orthografie</td><td rowspan="2">Erfüllung textsorten-spezifischer Merkmale (z.B. Aufbau)
Lernjahrangemessener Ausdruck und Stil
lernjahrangemessener komplexerer Satzbau</td><td rowspan="2">50 % Sprache
34 % Inhalt
16 % Darstellung</td></tr>
<tr><td>10</td></tr>
</table>

Für die Ermittlung der einzelnen Noten hat sich die Fachkonferenz Französisch auf das folgende Notenraster verständigt:

F7 und F9

Stufe		7-8	9-10
Note	1	100% - 88%	100% - 86%
	2	87% - 75%	85% - 73%
	3	74% - 63%	72% - 59%
	4	62% - 50%	58% - 45%
	5	49% - 25%	44% - 23%
	6	24% - 0%	22% - 0%

3. Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“

Auch die Bewertungskriterien und Überprüfungsformen der sonstigen Mitarbeit werden den Schülerinnen und Schülern transparent gemacht. Dazu gehören

F7

<table>
<tr><th>Stufe</th><th>Überprüfungsformen</th></tr>
<tr><td>7</td><td rowspan="2">• Teilnahme am Unterrichtsgespräch
• Präsentation von Hausaufgaben und Mitarbeit an deren Auswertung
• Präsentation von Ergebnissen aus Partner- oder Gruppenarbeiten und Projekten
• eventuell Anfertigung eines Portfolios („dico-personnel“)
• Präsentationen (z.B. Referate, Lesungen, szenische Darstellungen)</td></tr>
<tr><td>8</td></tr>
</table>

	• mündliche Überprüfungen • schriftliche Übungen (Vokabel- und Grammatiktests) • Präsentation eingeübter Dialoge • verschiedene Textsorten nach Vorgabe in einfacher Form verfassen (z.B. Postkarte, Email) und dabei Angaben über sich und seine Lebenswelt machen
9	wie in Klassen 7 und 8, zusätzlich : • Beteiligung an zielsprachigen Diskussionen (z.B. Meinungsäußerung) • Verfassen einfacher kurzer Texte über Sachverhalte, Erfahrungen, Ereignisse oder Erlebnisse • Erstellung themenbezogener Dokumentation (z.B. Plakate)
10	wie in den Klassen 7, 8 und 9 zusätzlich : • Beteiligung an zielsprachigen Diskussionen • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten Gebrauchstexten (z.B. Lebenslauf oder Bewerbung) in einfacher Form formulieren und gestalten • Darlegung von Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen in persönlichen Texten und Unterbreitung von Handlungsvorschlägen • Zusammenfassung wesentlicher Inhalte von klar strukturierten einfachen fiktionalen Texten und Sach- und Gebrauchstexte • Einsatz verschiedener Formen kreativen Schreibens

F9

Stufe	Überprüfungsformen
9	• Teilnahme am Unterrichtsgespräch • Präsentation von Hausaufgaben und Mitarbeit an deren Auswertung • Präsentation von Ergebnissen aus Partner- oder Gruppenarbeiten und Projekten • eventuell Anfertigung eines Portfolios („dico-personnel“) • Präsentationen (z.B. Referate, Lesungen, szenische Darstellungen) • mündliche Überprüfungen • schriftliche Übungen (Vokabel- und Grammatiktests) • Präsentation eingeübter Dialoge • verschiedene Textsorten nach Vorgabe in einfacher Form verfassen (z.B. Postkarte, Email) und dabei Angaben über sich und seine Lebenswelt machen • Beteiligung an zielsprachigen Diskussionen (z.B. Meinungsäußerung) • Verfassen einfacher kurzer Texte über Sachverhalte, Erfahrungen, Ereignisse oder Erlebnisse • Erstellung themenbezogener Dokumentation (z.B. Plakate)
10	wie in Klasse 9 zusätzlich: • Beteiligung an zielsprachigen Diskussionen • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten Gebrauchstexten (z.B. Lebenslauf oder Bewerbung) in einfacher Form formulieren und gestalten • Darlegung von Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen in persönlichen Texten und Unterbreitung von Handlungsvorschlägen • Zusammenfassung wesentlicher Inhalte von klar strukturierten einfachen fiktionalen Texten und Sach- und Gebrauchstexte • Einsatz verschiedener Formen kreativen Schreibens

4. Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Fachkonferenz hat im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden **Grundsätze zur Leistungsrückmeldung und -beratung** beschlossen:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form. Die Schülerinnen und Schüler werden in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch jeweils zum Ende eines Quartals, über ihren Leistungsstand beratend informiert. Die Note für den Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“ wird unabhängig von der Teilnote im Bereich „Schriftliche Leistungen“ festgelegt. **Formen der Leistungsrückmeldung** sind z.B. der Elternsprechtag, individuelle Beratungen sowie (Selbst)-Evaluationsbögen.

Die Leistungsrückmeldung zu Klassenarbeiten erfolgt im Sinne der Transparenz in schriftlicher Form und durch die Dokumentation in einem **kriterienorientierten Bewertungsraster**. Die Evaluation der schriftlichen Arbeiten soll den Schülerinnen und Schülern Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglichen und Hinweise zur Kompetenzförderung geben sowie individuelle Stärken und Schwächen der Kompetenzentwicklung darlegen.

Anhang:

Exemplarischer Bewertungsbogen einer Klassenarbeit

Exemplarische(r) Checkliste/Selbstevaluationsbogen zur Vorbereitung auf eine Klassenarbeit

Anhang 1: exemplarischer Bewertungsbogen einer Klassenarbeit

Bewertungsbogen von _____ zur 3. Klassenarbeit im Fach Französisch

Aufgabe zum **Hörverstehen**:

Du kannst…	Punkte		☺	😐	☹	Anmerkungen
… beim Hören eines Dokuments zum Thema **les activités** die richtigen Antworten ankreuzen und die gehörten Wörter in Lücken einsetzen, um Sätze zu vervollständigen.		10				

Aufgabe zum **Wortschatz**:

Du kannst…	Punkte		☺	😐	☹	Anmerkungen
… in einem Lückentext die richtigen Wörter zum Thema **les activités aux Halles** einsetzen.		10				

Aufgaben zu Verständnis und Anwendung von **Grammatik**:

Du kannst…	Punkte		☺	😐	☹	Anmerkungen
… das Verb **aller** richtig konjugieren und die **Präpositionen à** und **chez** korrekt in einem Lückentext einsetzen.		8				
… auf vorgegebene Fragen mit **verneinten Sätzen** antworten.		10				
… aus vorgegebenen Satzbausteinen korrekte Sätze bilden, indem du beschreibst, welche **Aktivitäten** die Personen jeweils machen. Dabei konjugierst du das Verb **faire** richtig und benutzt die **Präposition de** korrekt.		12				
Summe 1. Teil		**50**				

Aufgabe zur **Textproduktion**: **La journée de Julien**

	Punkte		☺	😐	☹	Anmerkungen
Inhalt Du entnimmst den Bildern Informationen zu Juliens Tagesablauf und schreibst pro Bild zwei Sätze. Du gibst zu jedem Bild eine Uhrzeit und eine oder mehrere Aktivitäten an, schreibst also wer mit wem was wann und wo macht.		10				
Sprache Du - benutzt das themenbezogene Vokabular, - schreibst die Uhrzeiten richtig, - konjugierst die Verben richtig, - sorgst für eine korrekte Satzstellung, - benutzt die Präpositionen à und de richtig, - schreibst orthografisch korrekt.		15				
Summe 2. Teil		**25**				

Das solltest du also wiederholen oder üben!

Summe 1. Teil		**50**	Note:
Summe 2. Teil		**25**	
Insgesamt		**75**	

+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
75 - 73	72,5 - 69,5	69 - 67,5	67 - 65	64,5 - 61	60,5 - 58,5	58 - 54,5	54 - 50	49,5 - 46	45,5 - 41,5	41 - 37,5	37 - 34	33,5 - 28,5	28 - 20	19,5 - 15	14,5 - 0

1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**Ø**

Mitarbeit im Unterricht:

- ☐ Du arbeitest gut mit, weiter so!
- ☐ Du solltest dich häufiger melden!
- ☐ Du bist leider oft abgelenkt.
- ☐ Du lenkst deine Mitschüler ab.
- ☐ Du störst oft den Unterricht.

- ☐ Du vergisst ab und zu / oft deine Hausaufgaben.
- ☐ Du hast ab und zu / oft deine Materialien nicht dabei.

Ich empfehle dir den Besuch der Fachsprechstunde mittwochs in der 7. Stunde:

☐ Ja
☐ Nein

Ich empfehle dir den Besuch der DELF-AG:

☐ Ja
☐ Nein

Ich bitte um Rücksprache mit deinen Eltern:

☐ Ja
☐ Nein

Checkliste/ Lern- und Förderempfehlungen zur 3. Klassenarbeit Name:_____ Klasse 7

*Diese Checkliste soll Dir vor der Klassenarbeit zeigen, was Du noch üben musst. Verwende einen **roten Stift** um Deinen Kenntnisstand **vor dem Üben** anzugeben und einen **grünen Stift** um Deinen Lernerfolg **nach dem Üben** anzugeben. Nach der Klassenarbeit zeigen Dir meine Einschätzungen, was Du bis zur nächsten Klassenarbeit noch einmal lernen solltest.* **HEFTE DIESE CHECKLISTE BITTE IN DEINEN KLASSENARBEITSHEFTER EIN!**

Themen, die ich in der Arbeit beherrschen sollte:	***Meine Einschätzung:***			***hier kann ich nachschlagen/üben***	***Einschätzung von deiner Lehrerin (nach der Arbeit)*** [1]
	☺ ja	☹ Nicht sicher	☹ nein		
1. Ich beherrsche das **Vokabular des Lehrbuchs** bis einschließlich **Lektion 3** B2 (auch das bereits für die letzte Klassenarbeit gelernte Vokabular!) und besonders zu dem **Wortfeld « fêter son anniversaire »** und **« la famille »** die **Zahlen bis 39** und **« les mois de l'année »** und ich kann alle Vokabeln auch richtig schreiben. **(lexique)**				**Buch**, S. 49 n°1, S. 52 n°9, S. 60 n°3, S. 61 n°4, S. 169-174, **CDA**, S. 44 n°1, S. 45 n°2, S. 49 n°7, S. 50 n°9, S. 52 n°12, S. 58 n°2, S. 63 n°2, Vokabeltest, **AB** S. 28 n°5, AB S. 33 n°13/14, **Video**	
2. Ich kann die bisher erlernten **regelmäßigen Verben auf –er** im **Präsens Singular** und **Plural** sowie die beiden unregelmäßigen Verben **être** und **avoir** konjugieren und damit korrekte Sätze bilden. Auf dem Verb **avoir** liegt der **Schwerpunkt** dieser Unité. **(grammaire)**				**Buch**, [S. 31 n°2, S. 32 n°4, S. 33 n°8, S. 42 n°4, S. 43 G6, S. 130 n°1, S. 131 n°3], S. 53 n°1/2, S. 62 G9, S. 133 n°3 **CDA**, [S. 23 n°6, S. 35 n°4/6, S. 36 n°3, S. 40 n°5,] S. 52 n°11, S. 59 n°5 **AB**, S. 32 n°11/12, **Tafelanschrieb**	
3. Ich kenne die Possessivbegleiter und kann mit ihnen korrekte Sätze bilden. Ich weiß, dass sie sich in Genus und Numerus nach ihrem Bezugswort richten. Ich weiß ebenfalls, dass im Singular der männliche Possessivbegleiter genommen wird, wenn das dahinter stehende Bezugswort mit einem stummen h oder einem Vokal beginnt. **(grammaire)**				**Buch**, S. 49 n°2, S. 51 n°5/6, S. 56 n°5/6, S. 61 n°4, S. 62 G8, S. 133 n°1, S. 134 n°5, **CDA**, S. 46 n°2, S. 47 n°3, S. 53 n°13, S. 59 n°4, S. 60 n°2/3, AB (anniversaire de Jules), **AB**, S. 30 n°8, S. 31 n°9/10, **Erklärvideos, Tafelanschrieb**	
4. Ich kann zu einer Bildabfolge eine kurze Geschichte schreiben, in der es um eine Geburtstagsfeier geht. Ich kann das Datum nennen, beschreiben, welche Gäste eingeladen sind, was sie tun, was es zu essen und welche Geschenke es gibt. **(Textproduktion)**				**Buch**, S. 48 photo, S. 54 texte, S. 57 n°8, S. 61 n°5, S. 135 n°6, **CDA**, S. 46 n°2, S. 60 n°1, S. 62 n°5, **AB**, S. 28 n°4, **Tafelanschrieb** Musterlösung	
5. Ich kann kurzen Texten Informationen entnehmen, Fragen zum Text beantworten und falsche Behauptungen von richtigen unterscheiden. Die falschen Behauptungen kann ich mithilfe des Textes berichtigen. **(Hörverstehen)**				**Buch**, S. 52 n°8/9, S. 53 n°2, S. 60 n°2, S. 133 n°2/3, **CDA**, S. 46 n°1, S. 47 n°3, S. 50 n°8, S. 54 n°15, S. 62 n°6, **Video + AB**	
[6. Ich beherrsche den Wortschatz und die Grammatik der vorherigen Unités.]				**Siehe Checklisten letzte KA**	

[Kompetenzen, die nicht in dieser Arbeit abgeprüft werden: Leseverstehen, Sprachmittlung]

---

[1] ☺ ☺ Prima! // ☺ Das kannst Du schon recht gut. Vermeide Flüchtigkeitsfehler! // ☹ Hier bist Du noch nicht sicher genug, diese Themen solltest Du noch einmal wiederholen //
☹ Diese Themen musst Du dringend wiederholen und üben // ~ das Teilgebiet kam in dieser Arbeit nicht vor.